

13.09.2012

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 331 vom 13. August 2012
des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN
Drucksache 16/616

Besetzung der freiwerdenden Stelle der Polizeipräsidentin Hagen

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 331 mit Schreiben vom 12. September 2012 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Medienberichten zufolge gibt es immer wieder das Gerücht, die Landesregierung plane, 2.000 Stellen bei der Polizei einzusparen. Dieses Gerücht wird durch die gleichlautende Forderung des grünen Fraktionsvorsitzenden Priggen auch noch befördert. Unter anderem schlug er dahingehend vor, die Stellen einsparen zu können, indem man Polizeibehörden zusammenlegt.

1. *Gibt es konkrete Pläne zur Zusammenlegung von Polizeibehörden in NRW?*

Nein.

2. *Ist geplant, die nun freiwerdende Stelle der scheidenden Polizeipräsidentin in Hagen neu zu besetzen?*

Ja.

Datum des Originals: 12.09.2012/Ausgegeben: 18.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

3. Falls ja, gibt es schon einen konkreten Nachfolger? Und wenn ja, wen?

Das Kabinett hat am 04.09.2012 entschieden, Herrn Frank Richter vom PP Essen mit Wirkung vom 01.11.2012 zum Polizeipräsidenten Hagen zu bestellen.

4. Falls nein, hat dies etwas mit den evtl. geplanten Zusammenlegungen der Polizeibehörden zu tun?

Hierzu verweise ich auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 3.